

## **Gut alt werden im Land Brandenburg**

**Mit dem KombiBus zum Klockower Dorfladen**

**Regionales Praxisforum 2014 – 03.12.2014 in  
Eberswalde**

## **KombiBus: Strategischer Hintergrund**

**Demografischer Wandel:** Herausforderung im ländlichen Raum

### **Verkehrsunternehmen**

Stabilisierung des bestehenden Fahrplanangebotes des ÖPNV durch neue Finanzierungsansätze

Stabilisierung bestehender Arbeitsplätze

Auslastung bestehender Kapazitäten und Infrastruktur

### **Ländliches Logistikangebot für Klein- und Kleinstmengen**

Aufbau der regionalen Nahversorgung

Entwicklung neuer Dienstleistungen

Schaffung neuer Arbeitsplätze

## Idee des regionalen Nahversorgungs-Netzwerkes

- fußläufige Nahversorgung
- Sortimentsvielfalt
- Dienstleistung
- Kommunikation
- Preis & Leistung

Dorf-  
gemeinschaft

KombiBus

- Fahrplan als Basis
- ...bis ins letzte Dorf
- taggleiche Abholung und Anlieferung
- mehrmalige Anlieferung am Tag

- Kleinstmengen
- neuer Absatzmarkt
- taggleiche Zustellung
- Zeit: Personal & Fahrzeug
- Senkung der Transportkosten

Agrar:  
Produzenten  
&  
Erzeuger

Verkauf,  
Annahme  
&  
Abholung

- Lagerkapazitäten
- ergänzende Vertriebstätigkeiten
- Kommunikationsmittelpunkt
- Neukundengewinnung
- Kooperationspartner KombiBus

## Aufbau eines neuen Land-Logistiksystems





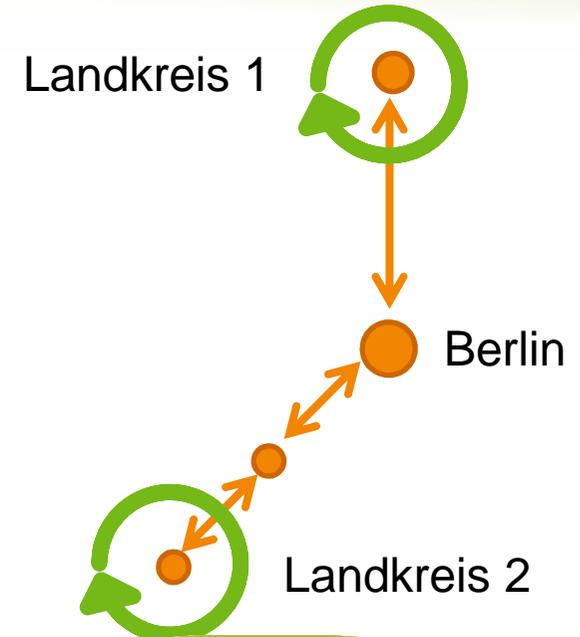
Lieferkompetenz. Tag für Tag



## Absatzmarkt Berlin: Schaufenster Uckermark



Vertrieb regionaler Produkte in der Markthalle Neun in Berlin





Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung,  
Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Nahversorgung im ländlichen Raum

Klockow, 05. September 2013

## 450 Einwohner bilden erfolgreich Ihren eigenen Dorfladen

Professor Volker Hahn,  
geschäftsführender Gesellschafter

[volker.hahn@nahversorger-institut.de](mailto:volker.hahn@nahversorger-institut.de)

[www.nahversorger-institut.de](http://www.nahversorger-institut.de)



Wir machen Nahversorgung attraktiv und nachhaltig

Institut für Nahversorgungs Services

UCKERMARK

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Rahmenbedingungen



Der demographische Wandel stellt die Kommunen vor gewaltige Herausforderungen.

-Strukturwandel im Einzelhandel – Wegfall von Versorgungseinrichtungen und Dienstleistungen bedeutet auch eine Abwertung der Kommune als attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort.

-Zunehmende Mobilität hat Folgen: derzeit verfügen 43% der bayerischen Kommunen mit 13% der Bevölkerung über keinen klassischen Nahversorger (Einzelhandelsgüter des täglichen Bedarfs).



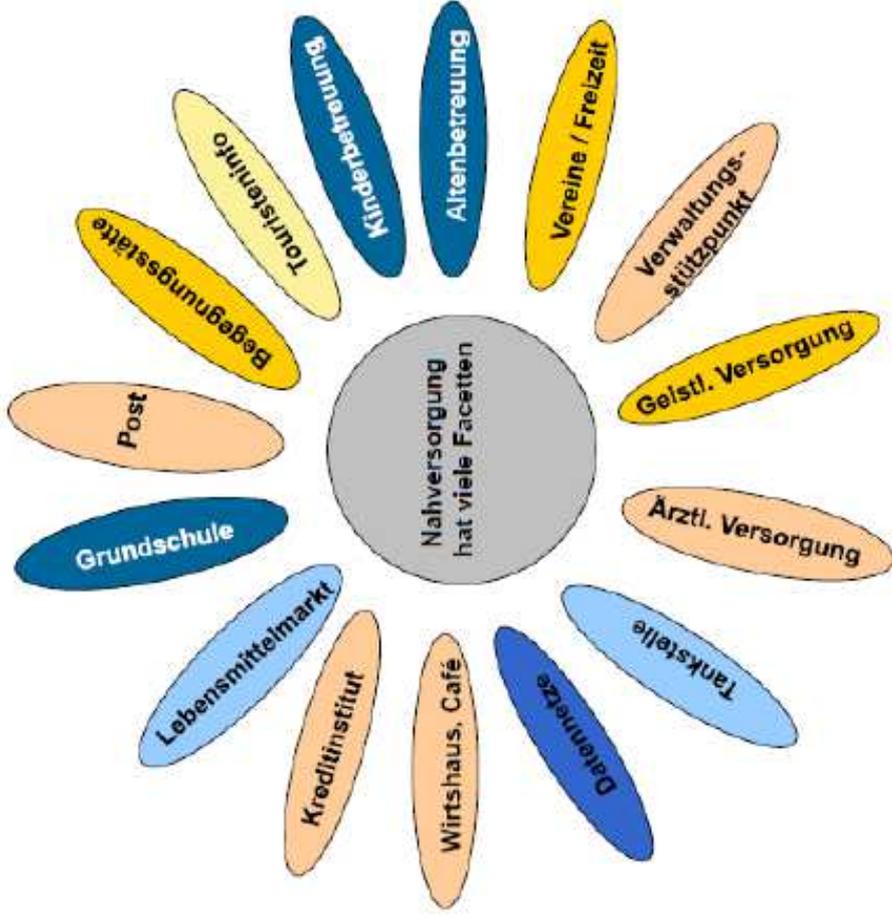
Wir machen Nahversorgung attraktiv und nachhaltig

Institut für Lebensmittelkunde

UCKERMARK

# Wer ist beteiligt?

## Facetten der Nahversorgung



ngs Services

UCKERMARK

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

### Kontakt:

Landkreis Uckermark  
Amt für Kreisentwicklung

Britt Stordeur (Amtsleiterin)  
Petra Buchholz (Projektmanagement)

Karl-Marx-Straße 1  
17291 Prenzlau

Tel. 03984 – 70 11 80  
Fax. 03984 – 70 28 99  
Email: [kreisentwicklung@uckermark.de](mailto:kreisentwicklung@uckermark.de)  
Internet: [www.uckermark.de](http://www.uckermark.de)  
[www.LandZukunft-Uckermark.de](http://www.LandZukunft-Uckermark.de)

